



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/099/2022

Federführung:	Dezernat II	Datum:	02.08.2022
Bearbeiter:	Carsten Hollmann		

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	01.09.2022
Kreisausschuss	05.10.2022
Kreistag	13.10.2022

Ersatzbau eines Radweges an der K 114 Ihausen - Hollriede

Beschlussvorschlag:

Für den Ersatzbau des Radweges von Ihausen nach Hollriede werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 3.500.000 Euro sowie ein erster Teilbetrag auf die Förderung in Höhe von 1.890.000 Euro in den Haushaltsplan 2023 eingestellt. Die Maßnahme wird vorbehaltlich der Förderfähigkeit für das Jahresbauprogramm 2023 des Landes Niedersachsen angemeldet.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	3.500.000,00 €	Investiv <input checked="" type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)	1.890.000,00 €	Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

36/66 Holl

Westerstede, den 11.08.2022

Ersatzbau eines Radweges an der K114 Ihausen – Hollriede

Der Kreistag des Landkreises Ammerland hat der Verwaltung in seiner Sitzung am 16.03.2017 einen Planungsauftrag für den Ersatzbau eines Radweges an der K 114 von Ihausen nach Hollriede erteilt.

Nach erster Vorstellung dreier Ausbauvarianten und der Festlegung einer Vorzugsvariante in der Straßenbauausschusssitzung am 05.09.2019 wurde durch den Kreistag am 09.07.2020 beschlossen, die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mit der Entwurfsplanung zu beauftragen, um das erforderliche Planfeststellungsverfahren einleiten zu können. Ein Auszug aus den aktuellen Planunterlagen ist in der Anlage nochmals beigefügt.

Im Laufe des Verfahrens haben sich keine wesentlichen Einwände bzw. Änderungen der ursprünglichen Planungen ergeben. Der Erörterungstermin für das Planfeststellungsverfahren wurde am 17.05.2022 durchgeführt. Der Planfeststellungsbeschluss für den Radwegersatzbau wird, vorbehaltlich der derzeit noch laufenden Klagefrist, am 16. September 2022 Rechtskraft erlangen.

Der Antrag zur Aufnahme in das Mehrjahresbauprogramm wurde am 06.05.2022 gestellt und am 20.06.2022 durch die Förderstelle des Landes Niedersachsen bestätigt. Ein Antrag für das Jahresbauprogramm 2023 muss vorbehaltlich der Förderfähigkeit nach dem Entflechtungsgesetz bis zum 30.09.2022 gestellt werden. Für den Ersatzbau dieses Radweges sind in einer Kostenermittlung Gesamtkosten in Höhe von 3.291.000 Euro ermittelt worden. Zuzüglich noch notwendiger Planungsleistungen von ca. 200.000 Euro, wird derzeit von Gesamtkosten von 3.500.000 Euro ausgegangen.

Die Förderung nach dem Entflechtungsgesetz beträgt 75 % der berücksichtigungsfähigen Kosten und damit insgesamt 2.400.000 Euro.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 3.500.000 Euro sowie eine erste Förderrate in Höhe von 1.890.000 Euro werden in den Haushaltsplan 2023 eingestellt.

Die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird mit der Erstellung der Ausführungsplanung beauftragt, um den Radwegersatzbau an der K114 von Ihausen nach Hollriede beginnend im Jahr 2023 umsetzen zu können.